

Erdweger MittelschülerInnen räumen mit Vorurteilen auf

Der Mittelschultag 2021 stand vor der Tür und pandemiebedingt war lange nicht klar, ob die Lehrkräfte und SchülerInnen diesen Tag überhaupt gemeinsam in der Schule verbringen würden. Doch wir alle bekamen die Möglichkeit in dieser Schulwoche im Wechselunterricht zu lehren und lernen.



Die Bezirksschülersprecherinnen legten das Motto des diesjährigen Mittelschultagsfest fest: „Ich – Du – Wir – Gemeinsam für ein gutes Miteinander – Gemeinsam gegen Rassismus“.

Da unsere Schule schon den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ trägt, war die Auseinandersetzung mit diesem Thema nichts

Unbekanntes für uns. Die Landkreis-SMV überlegte sich ein schulübergreifendes Projekt, bei dem die Dachauer MittelschülerInnen mit Vorurteilen aufräumen sollten. Die Lehrkräfte der Mittelschule leiteten ihre SchülerInnen an, überließen ihnen bei der Umsetzung allerdings viel Freiraum und Kreativität. Die Ergebnisse und die Auseinandersetzung mit dem Thema „Vorurteile“ waren erstaunlich. Die SchülerInnen genossen es förmlich sich mit einem so breitgefächerten Thema zu befassen und es resultierten angeregte Gespräche und Diskussionen über Religionsfreiheit, sexuelle Identität, Geschlechterrollen und



Klischees. So sehr der Schulalltag auch unter der Pandemie leidet, umso schöner war es als Lehrkraft zu sehen, wie kreativ, ehrlich und offen die Reaktionen der SchülerInnen auf dieses Thema waren. Unsere Erdwegerer MittelschülerInnen räumten grandios und manchmal auch provokativ mit Vorurteilen auf.